



6. Arbeitskreis Didaktik der Slawischer Sprachen

19./20. Februar 2026

Universität Potsdam

Veranstaltungsort: [Campus I - Am Neuen Palais, Haus 8, Raum 0.58](#)

Vortrag 25-30 min, Diskussion 10-15 min

Programm

Donnerstag, 19. Februar 2026

13:30 – 14:00	Ankommen und Begrüßung
14:00 – 14:40	Zwischen Normdiskurs und Sprachbewusstsein: Sprachliche Zweifelsfälle als Reflexionsraum im Unterricht slawischer Sprachen Uliana Presacco (Humboldt-Universität zu Berlin)
14:40 – 15:20	Die Macht der Bilder: Russische Dokumentarfotografie im Russischunterricht Daria Dornicheva (Humboldt-Universität zu Berlin / Universität Bamberg)
Kaffeepause	
15:40 – 16:20	Kognitive Mechanismen bei der Wortfindung von deutsch-russisch Bilingualen im Bilderbenenntest Natalia Brüggemann (Universität Regensburg)
16:20 – 17:00	“Ну, опять же, разные группы. Мы выполняем эти задания в зависимости от группы”. Entwicklung der Schreibkompetenz im Herkunftssprachenunterricht Russisch Maria Sulimova (Universität Leipzig)
Kurze Pause	
17:10 – 17:50	Zwischen Tradition und zeitgemäßem Fremdsprachenunterricht: Zur Bedeutung von interkultureller Kompetenz im Russischunterricht Maria Vlasova (Humboldt-Universität zu Berlin)
17:50 – 18:00	Abschluss & Ausblick

Gemeinsames Abendessen im Restaurant „[Tamada](#)“

Sellostraße 19, 14471 Potsdam

Freitag, 20. Februar 2026

9:00 – 09:40	Input Natalia Schwarzl (Universität Potsdam) & Jule Böhmer (Humboldt-Universität zu Berlin / Universität Hamburg)
09:40 – 10:20	Zwischen Sprachwissen und sprachlich-kommunikativer Handlungsfähigkeit: Entwicklung und Perspektiven des Russischunterrichts im Lichte der kritischen Fremdsprachendidaktik Julia Hargaßner (Universität Salzburg)
Kaffeepause	
10:50 – 11:30	Impulse zur curricularen Neuorientierung des Russischunterrichts im Lichte kritischer Fremdsprachendidaktik Bastian Fuchs (Universität Bonn)
11:30 – 12:15	Russland gibt zu denken. Demokratiebildung im Russischunterricht Stefan Höhbusch (Fachseminarleiter Russisch, Marburg)
Mittagspause	
13:30 – 14:10	Sprache als Machtinstrument: Propaganda erkennen und dekonstruieren im Russischunterricht Andrea Steinbach (Katholische Universität Eichstätt) & Sandra Birzer (Universität Bamberg)
14:10 – 14:50	Gegen den Strich gelesen oder wie russische Geschichtspropaganda kritisch genutzt werden kann Eva Binder & Magdalena Kaltseis (Universität Innsbruck)
Kaffeepause	
15:10 – 16:30	Think Tank & Wrap-up